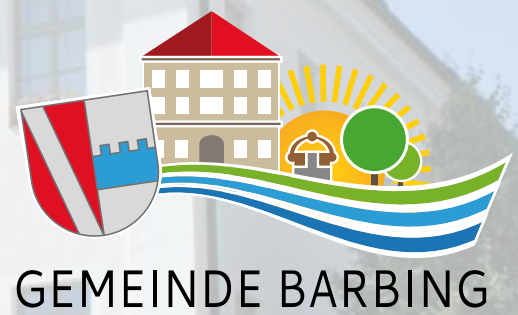


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

November 2021

Einwohner: 6.023

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

Sportlerehrung

Es ist Tradition, einmal im Jahr Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Barbing auszuzeichnen, die sportliche Erfolge erzielt haben. Heuer konnten wir aufgrund der aktuellen Corona-Situation keine Sportlerehrung durchführen, deshalb wandte Bürgermeister Hans Thiel sich postalisch an die Sportlerinnen und Sportler, um ihnen zu ihrer hervorragenden sportlichen Leistung herzlich zu gratulieren. Die Sportler haben mit ihrem Erfolg nicht nur sich und ihrem Verein, sondern auch unserer Gemeinde alle Ehre gemacht. Respekt und Anerkennung gebührt ebenfalls auch den Betreuern und Trainern, die viel Zeit und Einsatz bringen um die Leistungen

zu fördern. Bürgermeister Thiel wünscht allen weiterhin viel Erfolg, sowie Spaß am Sport. **Selina Wittich, Rhythmische Sportgymnastik:** 1. Platz Bayerische Nachwuchsmeisterschaft, Kinderleistungsklasse 8, **Lea Dettenhofer, Kickboxen:** WMAG 1. Platz (Weltmeisterin) Kick light bis 12 Jahre/40 kg, 2. Platz Light Contact bis 12 Jahre/40 kg, **Maximilian Dettenhofer, Kickboxen:** WMAG 2. Platz Rumble bis 150 cm, **Berenice Weise, Beachvolleyball:** 2. Platz Oberbayerische Meisterschaft U 17, 1. Platz Oberbayerische Meisterschaft U 18, 3. Platz Bayerische Meisterschaft U 18, 2. Platz Bayerische Meisterschaft U 19.

Asphaltierung der Mintrachinger Straße

Die Asphaltierungsarbeiten in der Mintrachinger Straße konnten am 16.11.2021 abgeschlossen werden. Dazu trafen sich Bürgermeister Hans Thiel, Bauamtsleiter Manfred Baumgartner und der Oberbauleiter der Firma Fahrner, Alexander Soller. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rd. 630.000,- Euro. Von der REWAG soll noch im Dezember die Straßenbeleuchtung ergänzt werden. Die Fahrbahnmarkierungen können witterungsbedingt erst im Frühjahr 2022 hergestellt werden. Die Grundzüge der Planung wurden im Dialog mit den Anwohnern formuliert und vom IB S² Beratende Ingenieure ausgearbeitet. Dabei wurde insbesondere der Gehweg verbreitert und barrierefrei erstellt. Die einseitig angeordneten Parkinseln sollen ebenso wie die umgestalteten Einmündungsbereiche Fichtenweg und Sandstraße zur Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Verkehrssicherheit beitragen. Die Bauarbeiten führte die in Barbing ansässige Firma Fahrner aus. In der Straße / im Gehweg befinden sich nunmehr der in Teilbereichen sanierte Kanal, Versickerungsbauwerke (Rigolen) für die Straßenentwässerung, Fernwärme-, Gas- und Stromleitungen der REWAG, Telekommunikationsleitungen der R-Kom (Glasfaser) und Telekom, die neue Straßenbeleuchtungsverkabelung und ein Leerrohr der Gemeinde Barbing für evtl. spätere „Nachrüstungen“. Bürgermeister Hans Thiel dankt den Anwohnern für ihre Geduld und

das entgegengebrachte Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauphase.

Bericht und Foto: Gemeinde Barbing





Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 17.12.2021 (Nr. 12/21)
Annahmeschluss Donnerstag, 02.12.2021 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof: (geänderte Zeiten wegen hohen Andrangs) Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner,
Hausarzt, Internist, Notfallmediziner
Bischof-Sailer-Straße 5 – 7 · 93092 Barbing
Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 13.30 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

ZAHLUNGSTERMIN VERBRAUCHSgebÜHREN

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass Mitte Dezember Zahlungstermin für Verbrauchsgebühren ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

RATTENPLAGE AM KOMPOSTPLATZ BARBING

Aufgrund der starken Rattenplage am Kompostplatz Barbing, bitten wir keine Essensreste dort anzuliefern. Gegenmaßnahmen können nicht durchgeführt werden, weil die Ratten die Köder aufgrund des vielfältigen Nahrungsangebotes nicht annehmen.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing
Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555
Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66
Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Alfred Jocham
Neutraublinger Straße 17 · 93092 Barbing
Tel.: (09401) 3007

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl
Bischof-Sailer-Str. 3-7 · 93092 Barbing
Tel.: (09401) 5394522 · www.zahnarzt-barbing.de

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2021:

Restmülltonne: 29.11., 13.12., 27.12.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 09.12.
für Sarching 06.12.

Altreifen: Termin für 2022 folgt!

GRÜNGUT- UND KOMPOSTPLATZ IN SARCHING

Der Grüngut- und Kompostplatz in Sarching hat **Winter-ruhe vom 12.12.2021 bis 09.01.2022**

PÄDAGOGISCH-AUDIOLOGISCHERBERATUNGSTAG

Wir bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an. Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden. Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen. Bei Interesse können Sie sich am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden: Tel.: 0941 / 4009 - 724. Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing (www.ifh-straubing.de) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz. Termine immer am Donnerstag: **16.12.2021, 17.02.2022, 12.05.2022, 21.07.2022** - Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Erna Gansmeier, Tel. 09403/530

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

Eltheim: Frau Renate Krichbaum, Tel. 09481/1276

FÜR DIE GEMEINDE BARBING:

Frau Erika Sperl, Tel. 09401/9229-10

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN ILLKOFEN & FRIESHEIM

Die weihnachtlichen Seniorennachmittage in Illkofen und Friesheim **finden nicht statt**.

Alle Senioren sind herzlich willkommen! Die Organisatoren freuen sich auch über neue Gäste!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Kostenlose Pflegeberatung

Frau Lisa Adlhoch, eine examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, mit Weiterbildung als Pflegeberaterin, bietet für Bürger*innen der Gemeinde eine kostenfreie Beratung zum Thema Pflege an. Eine Beratung ist u. a. zu folgenden Themen möglich:

Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung, Pflegebegutachtung, Vorsorge, Umgang mit Demenz/psychischer Erkrankung, Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige, Hilfe bei der Anbietersuche oder bei Anträgen. Die Beratung kann am Telefon oder Zuhause stattfinden. Es findet keine Rechtsberatung statt!

Frau Adlhoch bietet die Beratung jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr an.

Eine Kontaktaufnahme ist über die Gemeinde, Frau Sperl, möglich. Tel. 09401/9229-10.

Informationen und Termine für **Senioren**

Landkreis bietet MAKS®-Therapie an: Förderung für Menschen mit Demenz, Entlastung für Angehörige

Die Betreuung eines Menschen mit Gedächtnisproblemen beziehungsweise einer Demenz kann Angehörige vor große Herausforderungen stellen und bringt Familien oft an ihre Belastungsgrenzen. Das Sachgebiet „Hilfen in schwierigen Lebenslagen“ des Landratsamtes Regensburg bietet deshalb eine kostenlose Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige an. In einer Gruppe von bis zu acht Personen treffen sich wöchentlich Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an verschiedenen Örtlichkeiten im Landkreis. Dort erhalten sie ein vielfältiges Betreuungsangebot durch eine MAKS®-Therapeutin. Der Begriff „MAKS“ steht hierbei für motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial. In diesen Bereichen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während einer zweistündigen Beschäftigungseinheit gefördert. Parallel dazu können sich die Angehörigen eine Auszeit nehmen, denn sie müssen nicht anwesend sein.

Bei Interesse wenden Sie sich an Astrid Dechant, zertifizierte MAKS®-Therapeutin, unter Tel. 0941 4009-648, E-Mail: astrid.dechant@landratsamt-regensburg.de.
Bericht: Landkreis Regensburg, L32 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seniorenweihnachtsfeier

Die geplanten Seniorenweihnachtsfeiern am ersten Adventssonntag, 28. November 2021, der Gemeinde Barbing wurden aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens abgesagt. Die Entscheidung ist nicht leicht gefallen, doch die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Seniorinnen und Senioren liegt uns sehr am Herzen. Wir dürfen Sie daher um Ihr Verständnis bitten.

Hilfen in schwierigen Lebenslagen – Pflegeberatung und Wohnberatung

Informationen erhalten Sie bei den Senioren- und Behindertenbeauftragten Ihrer Gemeinde oder direkt unter: Tel.: 0941 4009-198 oder Tel: 0941 4009-149, www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/hilfen-in-schwierigen-lebenslagen



STANDESAMTREGISTER

Oktober bis November 2021

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

Sterbefälle

22.10. Schiekofer Helga, Barbing
 31.10. Baumer Maximilian, Sarching
 07.11. Gareis Hildegard, Barbing
 11.11. Stummer Elisabeth, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 26.11. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 27.11. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 28.11. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 29.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 30.11. Kronen-Apotheke, Köfering
- 01.12. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 02.12. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 03.12. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 04.12. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 05.12. Primus-Apotheke, Barbing
- 06.12. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 07.12. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 08.12. Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 09.12. Neue-Apotheke, Neutraubling
- 10.12. Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 11.12. Kronen-Apotheke, Köfering
- 12.12. Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 13.12. Adler-Apotheke, Neutraubling
- 14.12. Apotheke im Globus, Neutraubling
- 15.12. St. Michael-Apotheke, Köfering
- 16.12. Primus-Apotheke, Barbing
- 17.12. Schloss-Apotheke, Alteglofsheim

Ergebnis zum „Volksbegehren auf Abberufung des Landtags“

Die Eintragungsfrist für das „Volksbegehren auf Abberufung des Landtags“ endete am 27.10.2021. Von 4.105 Wahlberechtigten in der Gemeinde Barbing haben 129 Wahlberechtigte eine gültige Unterschrift geleistet. Das entspricht 3,14 %.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2021

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 2. November 2021 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung einstimmig genehmigt. Folgenden Bauanträgen wurden einstimmig zugestimmt: Einfamilienwohnhaus mit Garage in Illkofen, Terrassenüberdachung in Friesheim, Dachgaube in Barbing, Ebenso wurde der Bauvoranfrage zur Errichtung eines Holzschuppens in Eltheim einstimmig zugestimmt. Ein Tekturantrag über die Änderung der Gebäudehöhe eines Neubaus in Barbing wurde einstimmig auf die nächste Sitzung vertragen. Im Rahmen des Neubaus eines gemeindlichen Geh- und Radweges zwischen Geisling und Eltheim ist eine Vereinbarung über die Kostenbeteiligungen und den Unterhalt zwischen dem Landkreis Regensburg, der Gemeinde Pfatter und der Gemeinde Barbing zu schließen. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vereinbarung zu. Die Zweckvereinbarung über einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten im Landkreis Regensburg war geringfügig anzupassen und der Gemeinderat stimmte den Änderungen einstimmig zu. In den Bürgerversammlungen im Herbst 2021 wurden zwei Punkte angesprochen, die für den Gemeinderat von großer Bedeutung sind: In Barbing kam die Frage nach der künftigen Nutzung des Hauses der Kultur auf und in Sarching wurde ein Anbau an das Haus der Vereine angesprochen. Der Gemeinderat wird sich von beiden Objekten in den nächsten Tagen ein Bild vor Ort machen. Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Programmjahr 2022 Maßnahmen zu melden. Der Gemeinderat stimmt der Anmeldung der Projekte zum Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzepts und die Planungen für das Rathausumfeld einstimmig zu. Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte der 1. Bürgermeister über die Verkehrssituation um Regensburg, sowie die Bauleitplanungen der Gemeinde Tegernheim und der Stadt Wörth a.d. Donau.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Für den Breitbandausbau der Ortsteile Friesheim bis Eltheim fand ein Verfahren zur Auswahl des Netzbetreibers statt. Die finalen Angebote wurden bewertet mit dem Ergebnis, dass die Firma Clevernet das beste Angebot abgegeben hat. Vorbehaltlich der Freigabe durch den Fördergeber und sonstigen einzuhaltenden Anforderungen stimmte der Gemeinderat der Vergabe einstimmig zu. Die Vergabe der Planungsleistungen für die Errichtung einer neuen Abwasserdruckleitung von Auburg nach Barbing wurde einstimmig auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzungen finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.

Wichtige Information der Praxis Dr. Marco Gärtner für alle Patienten, die einen Impftermin vereinbart haben

Liebe Patienten, wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben gibt es bereits ab nächster Woche wieder eine Höchstbestellmenge für den Impfstoff von BioNTech/Pfizer. Diese beläuft sich auf lediglich 30 Impfdosen. Das reicht bei Weitem nicht aus um die geplanten Termine abzudecken. Das heißt im Umkehrschluss, es ist gut möglich, dass an Ihrem Impftermin das Vakzin von Moderna verabreicht wird. Das ist für Sie kein Nachteil, im Gegenteil, laut einer britischen Studie (Link auf unserer Homepage www.hausarzt-barbing.de) bietet Moderna sogar einen besseren Impfschutz als Comirnaty von BioNTech/Pfizer. Die Umplanung bedeutet für uns einen immensen organisatorischen Mehraufwand, weshalb es uns leider nicht möglich ist jeden persönlich zu kontaktieren. Deshalb unsere Bitte: sollten Sie bei uns einen Impftermin haben (ab KW 48) und den Impfstoff von Moderna ablehnen bitten wir um eine rechtzeitige Absage des Termins.

Im Klartext: Wir können nicht vorhersehen welchen Impfstoff Sie bekommen. Sollten Sie deshalb Ihren Impftermin nicht wahrnehmen wollen bitten wir um rechtzeitige Absage.

Bleiben Sie gesund! Ihre Praxis Dr. Marco Gärtner

Lebendiger Adventskalender 2021

Es ist in unserer Pfarreiengemeinschaft eine schöne Tradition, dass an den Dezembertagen bis zum Heiligen Abend Familien und Organisationen „ein Fenster gestalten“. Es treffen sich Nachbarn und Freunde vor dem Fenster, lauschen einer Geschichte, singen ein Lied und beten gemeinsam. Für 2021 müssen wir aufgrund der steigenden Inzidenzen diese Tradition, wie bereits im letzten Jahr, verändern. Wir laden nun alle alternativ dazu ein, ihre Fenster mit Licht und Fensterbildern zu gestalten und an ihrem festgelegten Tag abends zu beleuchten. So können die Familien, bei einem Spaziergang, täglich ein Fenster mehr betrachten und sich auch kontaktlos daran erfreuen. Ein kleines Hoffnungszeichen in dieser besonderen Zeit. Allen ein herzliches Vergelts Gott fürs Mitmachen. Bericht Stefanie Dirrigl

STELLENMARKT

Zuverlässige **Pflegefachkräfte** sowie **Haushaltshilfen** in Teil- und Vollzeit **gesucht**. Bewerbung bitte an:
Ambulante Krankenpflege St. Michael
Tel.: (0 94 01) 52 45 92

Haushaltshilfe für 2 Stunden wöchentlich oder 3-4 Std. 14 täglich in Illkofen **gesucht**. Näheres unter:
Tel.: (0 94 81) 14 46

IMMOBILIEN

WIR HABEN IHREN KÄUFER!

Leitende Angestellte/Ingenieur (Ehepaar) suchen Haus oder ETW - auch älter - im Raum Barbing zu kaufen.

IDEALMIETER SUCHT LANGFRISTIG!

Angestellter Schreinermeister/Erzieherin (verheiratet) suchen Haus oder Wohnung im Bereich Barbing zu mieten.

Immobilienhändler seit 42 Jahren, Regensburg/Reinhausen

Tel.: (09 41) 4 57 68

Suche kleines Baugrundstück (ca. 300 qm) in Barbing oder Gemeindebereich Barbing. Zahle 400,- € pro qm.

Tel.: (01 60) 93 85 13 83

Suche kleine EG-Wohnung mit Terrasse und Gartenanteil in Barbing oder Gemeindebereich Barbing zu kaufen. Vorzugsweise neu oder neuwertig.

Tel.: (01 60) 93 85 13 83

Wir vermitteln zum Kauf / Miete

- Gewerbegrundstücke, Bauplätze
- Wohnungen, Villen, Häuser
- Wohn-, Büro-, Geschäftshäuser
- Hallen, Büros, Läden, Praxen

Gerne vermieten oder verkaufen wir auch Ihre Immobilie.

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN  0941 **44 76 33**
<http://www.trummer.de>

Nikolausdienst Barbing

Der Krieger- und Reservistenverein Barbing bietet ebenfalls am Sonntag, den 05.12. und Montag, den 06.12. einen Nikolausdienst an. Telefonische Anmeldung erforderlich bei Familie Sulzer unter: Tel.: (0 94 01) 44 77



Anmeldeverfahren Kita's Barbing und Sarching - Bildungsjahr 2022/2023

Im Zuge der Eröffnung des neuen Kindergartens in Barbing, gibt es eine veränderte Zuordnung für die Kinder, welche neu in die Kitas aufgenommen werden sollen: Die Ortsteile Barbing, Unterheising, Eltheim, Illkofen, Altach und Auburg werden zukünftig die Einrichtungen „St. Martin Barbing“, „Kinderkrippe Barbini“ oder „Johanniter Donaupiraten“ besuchen. Die Kita Bruder-Klaus in Sarching, betreut die Kinder aus Sarching und Friesheim. Die bisherigen Anmeldeunterlagen entfallen und werden durch folgendes Verfahren ersetzt: Wenn Sie Ihr Kind für das Bildungsjahr 2022/2023 anmelden möchten, finden Sie, ab sofort, den Anmeldebogen auf www.barbing.de. Bitte schicken Sie diesen ausgefüllt an die entsprechende Einrichtung. Für Rückfragen stehen Ihnen die Kita-Leitungen wie gewohnt gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss zum 31.03.2022.
 Kinderkrippe Barbini und Kiga St. Martin, Fr. Dommer: leitung@kita-barbing.de
 Johanniter Donaupiraten, Fr. Hirn: kinderhaus.barbing@johanniter.de
 Kita Bruder-Klaus, Sarching, Fr. Neumeier: sarching@kita.bistum-regensburg.de

Ihre Polizei rät: Vorsicht vor falschen Polizisten!

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten oder Behördenmitarbeiter aus. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, auch nicht durch angeblich dringende Ermittlungen zu einem Einbruch in der Nähe. Legen Sie einfach auf! Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen. Rufen Sie nie über die am Telefon angezeigte Nummer zurück! Übergeben Sie nie Geld an Unbekannte! Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit! Im Zweifel... Polizeinotruf 110. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen:
 Kriminalpolizeiinspektion Amberg, Kümmersbrucker Str. 1a, 92224 Amberg, Tel.: 09621 / 890 - 275
 Kriminalpolizeiinspektion Regensburg, Bajuwarenstr. 2, 93053 Regensburg, Tel.: 0941 / 506 - 2775 oder Tel.: 0941 / 506 - 2776
 Kriminalpolizeiinspektion Weiden, Regensburger Str. 5292637 Weiden i.d.OPF, Tel.: 0961 / 401 - 2710 oder Tel.: 0961 / 401 - 2711
 Bericht Polizeipräsidium Oberpfalz

Unser Team braucht Verstärkung!

Als mittelständisches Familienunternehmen suchen wir für unsere regionalen Baustellen in folgenden Bereichen Unterstützung:

- Facharbeiter für Kanal- und Straßenbau (m/w/d)
- Tiefbaupolier (m/w/d)
- Pflasterer (m/w/d)
- Baggerfahrer (m/w/d)
- Raupenfahrer (m/w/d)
- komplette Kolonnen (m/w/d)
- Vorarbeiter (m/w/d)
- Bauhelfer (m/w/d)
- Rohrleitungsbauer (m/w/d)
- Schlosser / Schweißer (m/w/d)
- Kranwagenfahrer / Kraftfahrer (m/w/d) für Baustellenverkehr

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie!

AUMER Hoch- und Tiefbau GmbH
 Gewerbepark B4
 93086 Wörth a. d. Donau

Tel.: 09482 8023-200
karriere@aumergroup.de
www.aumergroup.de



Aumer
 HochTief



Vorschulkinder der Kita St. Martin besuchten den Bauhof

Der Bauhof in Barbing bekam Besuch von den Vorschulkindern der Kita St. Martin. Bürgermeister Hans Thiel sowie auch Bauhofleiter Siegfried Gehringer und einige Bauhofmitarbeiter hießen die Kinder herzlich willkommen, ebenso das Team um Leiterin Christina Dommer. Anschließend führte Bauhofchef Siegfried Gehringer die wissbegierigen Kinder durch das Areal des Bauhofs, das neben den Garagen und der großen Halle für die Fahrzeuge auch das Büro und die Sozi-

alräume beherbergt. Die Kinder bekamen einen Überblick über die Aufgaben und Zuständigkeiten des Bauhofs. Zu den vielen Arbeiten gehört auch großes Gerät und viele Fahrzeuge und zur großen Freude durften die Kinder in den großen Fahrzeugen Probe-sitzen. Nachdem viele Fragen geklärt wurden, gab es für alle Vorschulkinder noch eine süße Überraschung, ehe sie wieder in Richtung Kita abzogen.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Elli Ernst

Die Johanniter waren mit dem Rettungswagen zu Besuch im Kindergarten und Krippe

Schwer beeindruckt waren die Kinder der Kita St. Martin und der Kinderkrippe Barbini beim Besuch des Johanniter-Rettungswagens mit Stefan Wedl. Er zeigte den Kindern die gesamte Ausstattung und erklärte die Handhabung aller Geräte. So konnten die Kinder beispielsweise den Inhalt eines Rettungskoffers bestaunen und erfuhren wofür das Blutdruckmessgerät oder das EKG-Gerät benötigt wird oder sich auf die Rettungstrage legen. Mit der großartigen Aktion wollte man den Kindern die Angst vor einem Krankenwagen nehmen, falls tatsächlich mal eine Fahrt notwendig werden sollte. Aber Angst hatte die Kinder bei der Vorführung der Geräte keine, stattdessen musste Stefan Wedl viele neugierige Fragen beantworten. Ziel war es aber auch, den Kindern schon in einem frühen Alter zu erklären, was ein Notfall ist und wann ein Rettungswagen über die Notrufnummer alarmiert wird. Besonderes Highlight war natürlich das Blaulicht und das Martinshorn und ganz besonders stolz waren die Kids, dass sie auch im Fahrzeug Platz nehmen durften.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Elli Ernst





Schmid-Boden engagiert sich langfristig für die Fußballjugend in der Gemeinde Barbing

Seit einiger Zeit ziehen die Vereine in der Gemeinde Barbing an einem Strang. Ab der C-Jugend wird in einer Spielgemeinschaft gespielt. Diese Idee fand auch Jürgen Schmid, Geschäftsführer von Schmid-Boden gut. Um ein einheitliches Auftreten zu zeigen, erklärte er sich spontan bereit, alle in die SG nachrückenden Spieler in den nächsten 5 Jahren mit Trainingsanzü-

gen sowie T-Shirts und kurzen Hosen auszustatten. Jugendleiter Jürgen Schiller bedankte sich im Namen aller Vereine für die sehr großzügige Unterstützung und konnte berichten, dass das einheitliche Auftreten schon Wirkung zeige. Die erstmals neu ausgestattete Mannschaft steht aktuell auf Platz 1 in ihrer Gruppe! Bericht und Foto: SpVgg Illkofen

„Donaupiraten“ feiern Sankt Martin

Die Kinder des Johanniter-Kinderhauses „Donaupiraten“ haben zum ersten Mal ein Sankt-Martins-Fest veranstaltet. Hierfür versammelten sich alle Kinder mit Geschwistern, Eltern und dem Team des Kinderhauses am Brunnenplatz vor der St.-Martins Kirche in Barbing. Dort sprach Pfarrer Stefan Wissel ein Segensgebet und die Kinder stimmten das erste festliche Lied an. Anschließend spielten Pfarrer Wissel, verkleidet als St.-Martin, und der zweite Bürgermeister Herr Dominik

Schindlbeck, verkleidet als armer Bettler, ein kurzes St.-Martins-Theater. Dabei wurde die Geschichte des Heiligen St. Martins spielerisch erzählt und erklärt, dass man heute mit dem Laternenzug Hoffnung und Licht in die Welt hinausträgt. Danach führte die Freiwillige Feuerwehr Barbing einen St.-Martinszug an. Die Kinder begleiteten eifrig den Umzug und sangen wieder ihre fleißig geübten Lieder. Angekommen im neuen Kinderhaus, konnten sich die Kinder im Garten austoben, sich bei einer Tasse selbstgemachten Kinderpunsch der hauseigenen Köchin Sigi aufwärmen und von den leckeren St.-Martinsgänsen naschen. Diese wurden vom Pflegedienst Krompass gespendet. Dafür will sich das Team des Johanniter-Kinderhauses „Donaupiraten“ recht herzlich bei der Familie Gregio bedanken. „Wir sind gerade in diesen Zeiten sehr froh um den von der Gemeinde Barbing und Herrn Bürgermeister Thiel großzügig bemessenen Garten, da wir mit unseren Eltern und Kindern einen wunderschönen, entspannten Abend verbringen konnten,“ erzählte Einrichtungsleitung Christina Hirn. Weitere Informationen zum Johanniter-Kinderhaus „Donaupiraten“ in Barbing gibt es bei Einrichtungsleitung Christina Hirn unter Tel.: 09401 5394590 oder E-Mail: kinderhaus.barbing@johanniter.de . Bericht und Foto: Donaupiraten



Qualitätssiegelverleihung „Ausbildung. Geht gut bei uns!“

Bereits zum dritten Mal erhielten Unternehmen aus dem Landkreis und der Stadt Regensburg die Auszeichnung „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ aus den Händen von Landrätin Tanja Schweiger.

Um das Siegel persönlich entgegenzunehmen, waren 33 Firmen nach Mariaort in den Gasthof Krieger gekommen. Waren es in 2017 noch 34 Betriebe, in 2019 dann 43 Betriebe, konnte Landrätin Tanja Schweiger dieses Mal 52 Unternehmen auszeichnen. Dies zeige, welchen Stellenwert und welche Resonanz die Schaffung dieser Initiative hervorgerufen hat. „Daher ein herzliches Vergelt's Gott allen Betrieben fürs Mitmachen“, so die Landrätin. „Voneinander lernen und in der Region branchenübergreifend zusammenwachsen, so bringen wir gemeinsam die Ausbildung weiter voran.“ Die Netzwerktreffen seien ein zentraler Mehrwertfaktor dieses Wettbewerbs. Jedoch, so die Landrätin, unterstütze das Siegel die Betriebe auch in ihrer Außenwirkung.

Besonders Familien- und Handwerksbetriebe könnten ihre Expertise als Arbeitgeber und Ausbilder dadurch sichtbar machen. Aus dem Gemeindebereich Barbing wurde der Firma GERNEP GmbH Etikettiertechnik das Qualitätssiegel „Ausbildung. Geht gut bei uns!“ überreicht.

Bericht und Foto: Landratsamt Regensburg / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com

GLB

Garten- und Landschaftsbau
Burkert Volkmar
Meisterbetrieb

Ihr Profi vom Fach

- Pflege von privaten Gärten
- Unterhalt und Instandhaltung von Aussenanlagen
- Neu- und Umgestaltung von Gärten
- Privater Gartenbau/Terrassenbau/Mauerbau/...
- Privater Winterdienst

**Für Barbing
und die Region**

Mobil: 0176-21 999 893
www.ihr-gärtner-meister.de
burkert@ihr-gärtner-meister.de



Schnelles Internet ohne Kabel!
Ihr Zugang zur Welt!

- Flat bereits ab 14,99 €
- Schnelles Internet in Glasfaser-geschwindigkeit
- Weitere Flats bis zu 50.000 kBit's möglich

- Deutschland-Flat für mtl. 4,95 € jederzeit buchbar
- Fritz!Box, Rufnummer-Mitnahme, neue Rufnummer
- Realisierbarkeit sofort • Fairer Tarif ohne versteckte Handicaps
- Kostenlose Testphase für Neukunden • Kostenloser Tarifwechsel für Bestandskunden

Ihr Internet Service Provider im Raum Regensburg – surfen Sie mit uns auf der schnellenwelle.de
Genias Internet • Dr.-Gessler-Str. 20 • 93051 Regensburg • Tel. 0941 9427980 • info@genias.net • www.genias.net

Unser Tarif für Sparfüchse!
Flat Twenty Two für 24,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 20.000 kBit's/Upload bis zu 2.000 kBit's)

Sie möchten mehr?
Flat Thirty Five für 29,99 € mtl.
Funkanbindung inkl. Flat (Download bis zu 30.000 kBit's/Upload bis zu 5.000 kBit's)



GEMEINDE BARBING

*Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.*

WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING
VERBUNDEN MIT DER REGION



Jahreshauptversammlung des KDFB Barbing

Es war deutlich zu spüren, wie sich die Damen des KDFB Zweigvereins Barbing freuten, sich nach eineinhalbjähriger Pause wieder zu treffen, anlässlich der Jahreshauptversammlung, zu der KDFB Sprecherin Angelica Finger auch Pfarrer Stefan Wissel willkommen hieß. Weniger der Rückblick, der für 2019 wie gewohnt reichhaltig und pandemiebedingt für 2020 sehr kurz ausfiel, prägte die diesjährige Versammlung, sondern vor allem die Neuwahlen und die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen wurde das Führungsteam mit Angelica Finger als Sprecherin sowie Renate Schinzel und Schatzmeisterin Christine Danner bestätigt. Für Schriftführerin Martina Seitz, die sich auf eigenem Wunsch aus dem Führungsteam zurückzog, wurde Margret Haslbeck ins Führungsteam gewählt. Ferner wird die Vorstandschaft durch die Beisitzer Lydia Schindlbeck und Gabriele Koblitz verstärkt. Für den Bezirk und Diözese ist Angelica Finger Ansprechpartnerin, für den Verbraucherservice Christine Danner, Lieselotte Frommer und Martina Seitz sowie für die Landfrauenvereinigung Lydia Schindlbeck und für den KEB Lieselotte Frommer. Die Kasse prüfen Elisabeth Regensburger und Ingrid Pointinger. Das soziale Engagement des Barbinger KDFB verdeutlichte der Kassenbericht - trotz einem satten Minus in der Kasse, spendete der Verein 900 Euro an karitative Institutionen. KDFB-Sprecherin Angelica Finger informierte die Mitglieder über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der künftigen Beitragserhöhung. In diesem Zusammenhang erinnerte sie, dass die letzte Erhöhung im Jahr 2010 gewesen sei und der bisherige Jahresbeitrag von 25 Euro für das Jahr 2021 auf 30 Euro erhöht werde. Ferner sei dann eine jährliche Erhöhung um je zwei Euro geplant, so dass bis zum Jahr 2030 ein Jahresbeitrag von 48 Euro fällig sei. „Die fünf Euro Erhöhung 2021 übernimmt die Diözese“, erläuterte Angelica Finger, die emotional diese Thematik der unverständlichen Beitragserhöhung vorbrachte, jedoch auf ihre Fragen keine ausreichen-

den Antworten erhielt. Dass sie über das Vorgehen des Dachverbands verärgert sei, machte sie deutlich und konstatierte, dass sie die Erhöhung bis 2030 als unverschämt empfinde. Gerade für viele Senioren sei der Frauenbund auch ein Ort der Gemeinschaft und Geselligkeit. Finger hob hervor, dass einige Mitglieder schon angekündigt hätten, dass sie wegen der Beitragserhöhung austreten werden. Einstimmig wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung beschlossen, nicht mehr als 30 Euro Jahresbeitrag zu bezahlen, die Einzugsermächtigung zurück zu ziehen und einen Brief an „die Oberen“ zu schreiben. „Sie sollen merken, dass wir uns nicht alles gefallen lassen“, so der Tenor der Barbinger Mitglieder. Geistlicher Beirat Pfarrer Stefan Wissel, der das Vorgehen der Beitragserhöhung ebenfalls kritisch betrachtete, schlug vor, eventuell anstelle des KDFB Zweigvereins dann einen örtlichen Frauenkreis zu machen. „Der KDFB ist ein katholischer Verband, die Leute sollten sich eine Mitgliedschaft auch leisten können und es sollte mehr Geld vor Ort bleiben“, machte der Geistliche deutlich, der ankreidete, dass das Verhalten des Dachverbands nicht demokratisch und transparent sei. Derzeit zähle der KDFB Barbing 151 Mitglieder, bilanzierte Angelica Finger und blickte voraus, dass man für das kommende Jahr wieder einiges vorhabe. Ehe man sich dem gemütlichen Teil und der Geselligkeit widmete, wurde Martina Seitz feierlich aus dem Führungsteam verabschiedet. Seit fast einem Jahrzehnt unterstützte sie das Führungsteam und brachte sich aktiv ein. Vor allem deshalb war es auch Teamsprecherin Angelica Finger eine Ehre, der langjährigen und sehr engagierten Martina Seitz mit einem Präsentkorb für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken. „Sie war zur Stelle, wenn sie gebraucht wurde und arbeitete konstruktiv im Führungsteam mit“, lobte sie und ergänzte, dass vieles nicht möglich wäre, ohne treue, engagierte Mitglieder. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Jahreshauptversammlung der KRK Barbing

„Statt langer Berichte soll diesmal die Gemütlichkeit und das Gesellschaftliche im Vordergrund stehen“, betonte Hans-Joachim Klotz, Vorsitzender der Krieger- und Reservistenkameradschaft Barbing, zu Beginn der Generalversammlung. Zahlreiche Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Deutsch gekommen, in dessen Rahmen auch Hubert Förster, dem letzten noch lebenden Kriegsteilnehmer, ein besonderer Willkommensgruß galt. Schriftführerin Sigrid Korbel ließ kurz die letzte Jahreshauptversammlung Revue passieren. Klotz hob hervor, dass man lediglich wieder den Volkstrauertag begangen habe und man jüngst bei der Barbinger Stockmeisterschaft teilgenommen habe. „Es gab weder Ausflüge, noch waren coronabedingt unsere Schützen aktiv.“ Dennoch konnte er aus dem letzten Jahr eine positive Bilanz ziehen, denn für keines der Mitglieder musste sich die Fahne senken. Kurz und knapp fiel auch der Bericht von Schatzmeister Ulli Lauterbach aus, der es jedoch nicht versäumte, Anton Engebrecht und dessen Gattin für die Pflege des Kriegerdenkmals zu danken. „Wir haben 125 Mitglieder“ bilanzierte er und erinnerte, dass man genau vor 31 Jahren, am Tag genau, Deutscher Meister beim militärischen Vielseitigkeitswettkampf geworden sei. In diesem Zusammenhang lobte Klotz die Barbinger Reservisten, die viele Jahre bei diesen Wettkämpfen zahlreiche Erfolge einfah-

ren konnten. Bei den Neuwahlen vertrauten die Mitglieder auf ihre bewährte Führung: Oberstleutnant a. D. Hans-Joachim Klotz wurde erneut an die Spitze gewählt. Ihm zur Seite stehen Anton Engebrecht und Andreas Heinrich als zweiter und dritter Vorstand. Als Schatzmeister fungiert weiterhin Ulrich Lauterbach und als Schriftführerin Sigrid Korbel. Weiterhin im Amt sind auch die beiden Kassenprüfer Günther Wucher und Ludwig Königsbauer. In ihren Ämtern bestätigt wurden Fahnenjunker Manuel Himmelstoß und Kanonier Stefan Sulzer. Besonderes Augenmerk schenkte man an diesem Abend den langjährigen und treuen Mitgliedern und rückte diese in den Mittelpunkt. Leider konnten nicht alle persönlich ihre Ehrungen entgegennehmen. Seit zehn Jahren treues Mitglied ist Martin Hagen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Verband der Reservisten bekamen Alfons Gerl, Christian Happacher und Peter Wagner eine Ehrung und für 40 Jahre Franz-Xaver Waas, Wilfried Herzog, Anton Engebrecht und Egon Walzer. Seit 25 Jahren halten Peter Wagner, Lydia Dobner und Franz Dobner dem Bayerischen Soldatenbund (BSB) die Treue und seit bereits 40 Jahren Josef Potschatka. Bereits ein halbes Jahrhundert ist Otto Zimmer dem BSB zugehörig und durfte sich obendrein über eine Ehrennadel freuen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Förderverein der Johann-Michael-Sailer Schule zog Bilanz

Vor zehn Jahren hat sich der „Förderverein Johann-Michael-Sailer-Schule e.V.“ gegründet, der sich als Rundum-Unterstützung für die Barbinger Grundschule versteht. Inzwischen sind die Mitglieder auf 213 angewachsen. „Mehr als ein Jahr mit Corona sind um. Eine Zeit mit mehr Stillstand als Aktivität. Viele Veranstaltungen fielen aus“, bedauerte Vorsitzende Melanie Bachinger in ihren Grußworten und betonte, dass man dennoch bemüht war, auch in Pandemiezeiten etwas Tolles auf die Beine zu stellen. Statt des ausgefallenen Schulfaschings finanzierte man eine „Coronanachhilfe“ für Schülerinnen und Schüler, die sich schulisch etwas schwerer taten. Dank Spenden von Barbinger Unternehmen konnten „Lego 2.0 Sets“ für die Lernwerkstatt angeschafft werden. Der Förderverein schaffte auch 30 Tablets für das Homeschooling an. Gedacht seien diese für Familien, die sich selbst keines leisten konnten und diese dann leihen konnten. Während des Präsenzunterrichts werden die Geräte der Lernwerkstatt zur Verfügung gestellt. Fördervereinsvorsitzende Melanie Bachinger erinnerte auch daran, dass man am schulfreien Buß- und Betttag im Rahmen einer Betreuung einen Vorlesewettbewerb mit Verpflegung initiierte und für die dritten Klassen die Leselektüre spendierte. Zusammen mit dem Elternbeirat teilte man sich die Kosten für den Theaterausflug der Schule. „Nach wie vor sei die Hauptaufgabe des Fördervereins die Finanzierung der qualitativ hochwertigen Hausaufgabenbetreuung durch Lehramtsstudenten“, resümierte die Vorsitzende und betonte, dass diese allen Kindern der Grundschule offenstehe. Wie Kerstin Klatt für die verhinderte Schatzmeisterin Kerstin Plentinger erläuterte, schlug die Hausaufgabenbetreuung im vergangenen Jahr mit 9.018 Euro zu Buche. Für die Coronanachhilfe habe man 2.679 Euro aufgewendet und für die Tablets 5.150 Euro. Mit

knapp 3.300 Euro finanzierte der Verein diverse Veranstaltungen für die Schülerinnen und Schüler. Den Gesamtausgaben von 21.160 Euro standen allerdings nur 11.546 Euro entgegen, die sich in Mitgliedsbeiträge (4.083 Euro) und Spenden aufteilen. Dem Minus geschuldet, seien vor allem die fehlenden Einnahmen aus sonst traditionellen Aktionen wie dem Stand beim Barbinger Winterzauber, dem Schulfasching oder dem Grillstand bei Schulfesten, die sonst neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden Geld in die Kasse spülen. „Die hohen Ausgaben und Anschaffungen für die Schülerinnen und Schüler in den letzten eineinhalb Jahren waren eine besondere Ausnahme in der schwierigen Zeit“ betonte Vorsitzende Melanie Bachinger, die mit dem Kassenprüfer und Gründungsmitglied Karl Appl, Rektor i. R., konform ging, dass erhöhte Ausgaben die Ausnahme bleiben. Kurz und zügig gestalteten sich die Neuwahlen. Melanie Bachinger aus Irl wurde erneut zur ersten Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite, als zweite Vorsitzende, steht Kerstin Klatt aus Barbing. Als Schriftführerin fungiert die Barbingerin Isabel Blumrich und als Schatzmeisterin Kerstin Plentinger aus Friesheim. Marco Reich fungiert als Beisitzer. Rektor i. R. Karl Appl und Robert Stierstorfer prüfen weiterhin die Kasse. Im Rahmen des Ausblicks hoffte man, dass die geplanten Veranstaltungen wie der Vorlesewettbewerb am Buß- und Betttag, ein Verkauf beim Martinsmarkt, Stand beim Winterzauber, Schulfasching, Räder- und Kinderbasar, Kinderbetreuung bei der Schuleinschreibung und das Schulfest. Im Blick behalte man auch das 10-jährige Jubiläum, dass man aufgrund Corona nicht feiern konnte. Vielleicht feiere man dann das 11-jährige Jubiläum.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Neuer Elternbeirat an der Johann-Michael-Sailer-Schule

Der neue Elternbeirat an der Johann-Michael-Sailer-Schule hat sich für das neue Schuljahr konstituiert. Rektorin Margarete Gatt-Bouchouareb und Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky gratulierten dem Elternbeirat zu diesem Ehrenamt und hoben in ihren Dankesworten das großartige Engagement der Eltern hervor, deren Arbeit nicht hoch genug einzuschätzen sei und man nicht als Selbstverständlichkeit nehmen dürfe. Der Schulleiterin oblag es nicht nur dem neu gewählten Elternbeirat zu gratulieren, sondern auch um sich von den ausgeschiedenen Elternbeiräten gebührend zu verabschieden. „Ich möchte mich bei allen Elternbeiräten ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit allen Elternbeiratsmitgliedern bedanken. Es sei toll, wie hervorragend das in Barbing funktioniert und wie angenehm die Zusammenarbeit laufe, so das Fazit der Schulleiterin. Sie betonte, dass das Engagement der Eltern der Barbinger Grundschule schon etwas ganz Besonderes sei. „Ganz herzlichen Dank für alles was

schon getan wurde und im neuen Schuljahr noch auf die Beine gestellt werde“ so Margarete Gatt-Bouchouareb. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Dominic Attenberger (Friesheim) als Elternbeiratsvorsitzender gewählt. Manuela Seidl (Friesheim) wurde zur Vize-Elternbeiratsvorsitzenden gewählt. Als Kassier fungiert Melanie Gold (Eltheim). Das Amt des Schriftführers übernimmt Martin Finger (Barbing). Ferner haben sich an der Johann-Michael-Sailer-Schule wieder viele Mamas und Papas gefunden, die sowohl den Elternbeirat in seiner Zahl vervollständigen oder aber auch in beratender Funktion unterstützen. Dies sind: Melanie Bachinger, Kerstin Klatt, Claudia Freisinger, Nadine Schindlbeck, Charlie Li, Marco Reich, Luba Bauer, Nadine Steinacker sowie als Beisitzer Suanne Rauch, Sarah Hairston und Renate Alonso Martinez. Bericht: C. Kroschinski/Bild: Dominic Attenberger/Marco Reich

BARBING

„Ein Ort zum Leben“





Tierischer Besuch im Kindergarten St. Martin in Barbing

Die kleine weiß-braun gefleckte Mischlingshündin Frieda, die mit ihrer Besitzerin Ulrike Melzl zu Besuch in der Kita St. Martin war, wurde von den Kindergartenkindern gleich ins Herz geschlossen. Abwechselnd kamen die Kinder aller drei Gruppen in den Garten um Frieda und ihre Besitzerin kennenzulernen. Ulrike Melzl hatte viel über die fünfjährige Hündin und deren liebevollen Eigenschaften zu erzählen. Im Anschluss durfte Frieda gestreichelt, mit ihr Ball gespielt werden und mit Leckerlis belohnt werden. Die gutmütige Hündin konnte gar nicht genug Streicheleinheiten bekommen und wurde nicht müde mit den Kindern durch den Garten zu fetzen. Doch Uli Melzl erklärte den Kindern, dass natürlich nicht jeder Hund so umgänglich sei wie Frieda und man bei Begegnungen mit fremden Hunden die Besitzer immer erst fragen sollte, ob der Hund gestreichelt werden dürfe und dann dürfe man auch nicht grob sein. Selbst die etwas schüchternen Kinder konnten bei Frieda aus der Reserve gelockt werden. Kita-Leiterin Christina Dommer und ihr Team



freuten sich, dass das Projekt „Hundebezoek im Kindergarten“ so gelungen und lehrreich war, konnten sie damit auch einen aktiven Beitrag zur besseren Verständigung zwischen Kind und Hund leisten. Bericht C. Kroschinski/Bild Elli Ernst



Kath. Kinderkrippe Barbini
Mohnweg 2a, 93092 Barbing
09401/6077804



Kath. Kindergarten St. Martin
Kirchstraße 27, 93092 Barbing
09401/3621

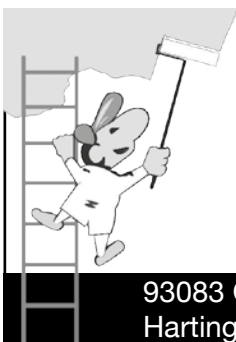
Fax: 09401/522877
barbing@kita.bistum-regensburg.de



Ambulante Dienste KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Franz Fellerer Malermeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

40-jähriges Jubiläum beim KDFB Sarching

Die Jubiläumsfeier des Zweigvereines des Frauenbundes Sarching begann mit einem festlichen Gottesdienst in der Sarchinger Pfarrkirche, den Pfarrer Stefan Wissel zelebrierte. Zur liebevoll ausgestalteten weltlichen Feier ging es anschließend in den Landgasthof Geser. Christa Karl, Sprecherin vom Führungsteam des KDFB Sarching freute sich neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch eine große Zahl von Ehrengästen willkommen zu heißen. Neben den beiden Geistlichen Pfarrer Stefan Wissel und Pfarrvikar Reginald Uzoho war auch Luise Fischer vom Diözesanverband der Einladung gefolgt. „In den 40 Jahren seit Gründung des Zweigvereins haben wir Frauen miteinander geplant, gearbeitet, gefeiert, gebetet, nachgedacht und uns weitergebildet“, resümierte die KDFB-Vorsitzende Christa Karl, die seit 2019 im Amt ist. Schatzmeisterin Monika Beiderbeck nahm das 40-jährige Jubiläum zum Anlass in einem Diavortrag Rückschau zu halten. Auch hier wurde deutlich, dass ein kleiner Verein viel bewegen könne. Denke man nur an die Kapelle, die auf Initiative des KDFB Sarching unter der damaligen Vorsitzenden Erna Frankl gebaut und 1987 feierlich eingeweiht wurde. Ein besonderer Dank von Pfarrer Stefan Wissel galt dem derzeitigen Führungsteam für deren Engagement in einer besonders schweren Zeit und überreichte jeder Dame eine „Chagall-Bibel“. Er hob hervor wie dankbar man von Seiten der Pfarrei über einen so engagierten Verein sei. Ein Dankes-Grußwort, verbunden mit dem Wunsch um viele weitere Jahrzehnte guten Wirkens, richtete Luise Fischer aus dem Diözesanverband an die Damen und sprach allen Mitgliedern für ihr soziales und kirchliches Tätigwerden Dank und Anerkennung aus. Sie dankte für den Diözesanvorstand den Frauen und der Vorstandschaft, die den Verband stark gemacht, ihre Freizeit geopfert, ihre Ideen und ihren Idealismus eingebracht und so für viele Frauen ein Zuhause geschaffen haben, um eine Gemeinschaft entstehen zu lassen. Damit ein Verein lebendig bleibe, müsse man sich verändern, aber auch für Konstanten sorgen und dies habe der KDFB Sarching geschafft. Nach den Grußworten galt die ganze Aufmerksamkeit den langjährigen und treuen Mitgliedern sowie den anwesenden Gründungsmitgliedern. Den Gründungsmitgliedern wurde von Luise Fischer aus der KDFB-Diözesanvorstandsriege die Ehrennadeln in Gold verliehen. Hie-



rüber durften sich Erna Frankl, Rosa Schön und Resi Zankl freuen. Marlene Gröbl, die ebenfalls zur Riege der ersten und damaligen Vorstandschaft zählte, musste sich für den Ehrenabend leider entschuldigen lassen. Eine besondere Ehrennadel für 50 Jahre KDFB-Zugehörigkeit, konnte Resi Staudigl entgegennehmen. Sie erhielt eine goldene Ehrennadel mit Stein. Nach ihrem Zuzug nach Sarching meldete sie sich beim hiesigen Frauenbund an und konnte deshalb für ihre 50-jährige Zugehörigkeit zum KDFB geehrt werden. Für ihre 40-jährige Treue beim KDFB Sarching konnte Anneliese Dirmeier, Brigitte Fichtl, Rosemarie Freisinger, Monika Fuchs, Angela Hendlmeier, Marianne Lauberger, Maria Lotter Senior und Maria Seidl mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden. Hierzu gratulierten besonders Luise Fischer, Pfarrer Stefan Wissel und die Vorsitzende Christa Karl. Bereits seit 20 Jahren zählen Christa Amann, Andrea Christ, Christine Geserer, Maria Lotter jun., Karin Matschi, Sabine Bäuml, Hildegard Gröschl, Christa Karl, Andrea Müller und Christa Semmelmann. Leider konnten am Ehrenabend nicht alle persönlich dabei sein. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Nikolausdienst Sarching

Der Heilige Nikolaus möchte auch dieses Jahr die Kinder am Sonntag, den 05.12. und Montag, den 06.12. in Sarching besuchen.

Telefonische Anmeldung ist tägl. ab 18.00 Uhr unter Tel.: (01 76) 60 00 90 61 (Herr Stefan Walig) möglich.



Jahreshauptversammlung bei Gemütlichkeit Sarching

Traditionell am 31. Oktober versammelten sich die Gemütlichkeitsschützen im Vereinslokal Geser zur Jahreshauptversammlung. Pandemie bedingt nach zwei Jahren trafen sich 33 Mitglieder und wählten die neue Führungsmannschaft für weitere zwei Jahre. Schützenmeister Werner Lotter begrüßte die Mitglieder, voran Bürgermeister Hans Thiel, Gemeinderat Andreas Gröschl, die Ehrenschützenmeister Heinz Semmelmann und Josef Doblinger, sowie erfreulich viele Ehrenmitglieder. Zu Beginn gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder Fritz Gareis und Hans Kiesl. Den Reigen der Rechenschaftsberichte eröffnete Schützenmeister Werner Lotter. Der Verein hat derzeit 152 aktive Mitglieder und 87 Gönner, die den Verein unterstützen. Im Verein sind 39 Ehrenmitglieder und 23 Jungschützen bis 21 Jahre. Es wurden in den letzten zwei Jahren freitags coronabedingt nur 31 Schießabende für die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Drei Mannschaften waren in den Rundenwettkämpfen aktiv, davon eine Luftgewehr- und eine Luftpistolenmannschaft, des Weiteren eine LG-Auflage-Mannschaft. Die Luftgewehrmannschaft ist seit 25 Jahren in der Bezirksliga vertreten. Die Gaumeisterschaft konnte im Januar 2020 noch durchgeführt werden. Danach entfielen die Sektions-, Gau- und Bezirksmeisterschaften. Nach dem Protokollbericht von Schriftführer Gerhard Raith vermeldete Kassier Karl Haslbeck eine leichte Erhöhung des Kassenbestandes. Die Zuschüsse im Jahr 2021 für die Förderung der Jugend waren: Im Jahr 2021 vom Landkreis 105 €, vom Freistaat Bayern 340 € und von der Gemeinde 100 €. Die beiden Kassenprüfer Rudolf Gröschl und Robert Bischoff bescheinigten dem Kassier Karl Haslbeck eine einwandfreie Buch- und Kassenführung. Auch der Bericht von Jugend- und Sportleiter Hans Menath über die sportlichen Aktivitäten war kurz. Die erste LG-Mannschaft in der Bezirksliga schießt wie gehabt mit gegenseitigem Besuch. Die Luftpistolenmannschaft stieg in die Klasse der

Gauliga A1 auf. In der Gauliga wurden neue Wettkampfgeln erstellt. Die Mannschaften schießen ihre Wettkämpfe am Heimschießstand. Danach wird nur die Summe Ringe gewertet. Waffen- und Gerätewart Hubert Goertz meldete für nächstes Jahr einen größeren Bedarf an Pressluftkartuschen an, weil bei den vorhandenen die Zulassung abläuft. Bei den Neuwahlen fungierte Bürgermeister Hans Thiel als Wahlleiter und Gemeinderat Andreas Gröschl als Wahlhelfer. Folgende Führungsmannschaft wurde mit Handzeichen einstimmig gewählt:

Erster Schützenmeister Werner Lotter, Zweiter Schützenmeister Günther Ehbauer, Erster Schriftführer Gerhard Raith, Zweite Schriftführerin Maria Lotter, Kassier Karl Haslbeck, Sportleiter Hans Menath, Jugendleiterin Christin Lotter, Damenleiterin Andrea Sixt, Waffen- und Gerätewart Hubert Goertz. Die Beisitzer sind Kurt Heller, Florian Herrmann, Michael Zweckerl und Johannes Heitzer. Als Fahnenjunker fungieren Andreas Dirmeier, Maximilian Bischoff und Christoph Lotter. Die Jugendleiterführung wird neu von der Spitzenschützin Christin Lotter übernommen. Im Namen aller Gewählten bedankte sich Schützenmeister Werner Lotter für das ausgesprochene Vertrauen. Der alten und neuen Führungsmannschaft gratulierte Bürgermeister Hans Thiel und sprach seinen Dank für die jahrelange Tätigkeit für den Verein aus. Er zeigte sich angetan vom Engagement der Vereinsmitglieder und wünschte viel Erfolg und Gesundheit. Der Schützenmeister dankte allen, die den Verein unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt dem Vereinswirtin Anton und Uli Geser. Ebenso dankte er allen aktiven Schützen, die für den Verein unterwegs sind, insbesondere Sportleiter Hans Menath. Ausblick auf die Termine: 03.12. und 10.12.2021 Königs- und Pokalschießen, 17.12.2021 Königs- und Meisterschaftsfeier.

Bericht und Foto: Gerhard Raith, Schriftführer

Landjugend beteiligt sich an bundesweiter Aktion „Tat.Ort.Nikolaus“

Die Katholische Landjugendbewegung Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing beteiligt sich mit gleich mehreren Aktionen an der Kampagne „Tat.Ort.Nikolaus“ des Bonifatiuswerkes. Eines ist der KJLB dabei besonders wichtig: Auf den ersten Blick haben Weihnachtsmann und Nikolaus einiges gemeinsam - und doch sind Heiliger Nikolaus und der Weihnachtsmann ganz unterschiedliche Typen. Denn anders als die Kunstfigur Weihnachtsmann, der eigentlich nur ein Geschenkbringer ist, hat Nikolaus wirklich gelebt. Die Überlieferung zeigt ihn uns als jemanden, der für die Not seiner Mitmenschen stets ein offenes Ohr hatte und ihnen half, ohne groß darüber zu sprechen. Nächstenliebe, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit gehörten zu seinem Profil. So kann er für uns heute ein Heiliger mit echtem Nachahmungspotential sein. Mit der Aktion „Tat.Ort.Nikolaus“ lädt die KJLB Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing sozusagen zu einer Spurensuche ein. Rund um den Heiligen Nikolaus plant die Landjugend mehrere Aktionen. Eine ist ein Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche der Gemeinde, bei der jede Teilnehmerinnen und jeder Teilnehmer gewinnt (siehe separater Beitrag in diesem Gemeindeblatt). Zudem beteiligt sich die KJLB am Lebendigen Adventskalender in Barbing mit einem eigenen Adventsfenster am 12. Dezember 2021, um 17.30 Uhr, am Barbinger Pfarrsaal. Für diese und noch weitere Aktionen hat die KJLB mehr als 300 Schokoladennikoläuse aus fairem Handel und weitere Überraschungen vorbereitet. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt die Aktionen und



Projekte, die auf den Heiligen Nikolaus aufmerksam machen sollen. Die Aktion „Tat.Ort.Nikolaus: Gutes tun – kann jeder“ gehört zur bundesweit bekannten Initiative „Weihnachtsmannfreie Zone“, die das Hilfswerk für den Glauben vor fast 20 Jahren ins Leben gerufen hat. Die Vorstandschaft der KJLB entschied sich dazu, die Aktion in diesem Jahr mit eigenen thematischen Veranstaltungen aktiv zu unterstützen. Mit den Aktionen geht es nicht darum, den Weihnachtsmann abzuschaffen oder den moralischen Zeigefinger zu heben. Vielmehr geht es darum, auf den Heiligen Nikolaus aufmerksam zu machen. Daher heißt es am 6. Dezember: Bühne frei für den heiligen Bischof von Myra und Sendepause für den Weihnachtsmann. Es ist gleichzeitig eine positive Einladung, den Nikolaustag zu feiern und zu zeigen, dass der Heilige heute noch ein echtes und gutes Vorbild ist.

Bericht: KJLB Unterheising-Sarching / Foto: Franz Seitz

Malwettbewerb zum Heiligen Nikolaus

Die Katholische Landjugendbewegung Unterheising-Sarching startet einen Malwettbewerb rund um den Heiligen Nikolaus. Alle Kinder und Jugendlichen in der Großgemeinde Barbing sind aufgerufen, ihr Bild vom Heiligen Nikolaus beim Wettbewerb einzureichen. Der Kreativität sind bei dem Wettbewerb keine Grenzen gesetzt. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten Gutscheine und Süßigkeiten. Jeder Teilnehmer erhält zudem eine kleine Anerkennung für sein Kunstwerk. Einsendeschluss für den Malwettbewerb ist der 6. Dezember 2021. Bitte auf die Rückseite der Bilder Name und Adresse der Künstlerin bzw. des Künstlers schreiben. Die Bilder für den Malwettbewerb können in den Briefkasten geworfen werden bei: Jonathan Schaffner von der KJLB (Kirchstraße 15, 93092 Barbing), Philipp Seitz von der KJLB (Birkenweg 18, 93092 Barbing) oder bei Pfarrer Stefan Wissel (Katholisches Pfarramt Barbing, Ludwig-Raith-Weg 2, 93092 Barbing). Für die KJLB ist es in diesem

Jahr die zweite Auflage eines Malwettbewerbs für Kinder und Jugendliche, nachdem im Frühjahr Bilder zu Sankt Martin gesucht wurden. Jonathan Schaffner von der KJLB-Ortsgruppe betont: „Uns ist es wichtig, Kinder und Jugendliche in der aktuellen Situation in den Fokus zu rücken.“ Neben den künstlerischen Fähigkeiten sollen auch die Aussage und Originalität beurteilt werden, betont KJLB-Vorsitzender Philipp Seitz. Die KJLB freut sich auf viele Einsendungen. Die schönsten Einsendungen werden im Rahmen des Lebendigen Adventsfenster der KJLB Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing, das am Sonntag, 12. Dezember 2021 stattfindet, präsentiert. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden nach dem Ende des Wettbewerbes kontaktiert bzw. erhalten dann ihre Preise.

Bericht: KJLB Unterheising-Sarching



KLJB lud zur „Radl-Dorftour“



Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing rückte die regionale Landwirtschaft in den Fokus und lud zu einer „Radl-Dorftour“ ein. „Gerade die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig eine starke heimische Lebensmittelversorgung ist“, betont KLJB-Vorsitzender Philipp Seitz, der zusammen mit seinem Vize-Vorstand Hendrik Hross und den KLJB-Mitgliedern die Fahrradtour initiierte. Der Dorftour hatten sich neben einigen Mitgliedern der KLJB, auch die KLJB Landesvorsitzenden Stefan Gerstl und Franz Wacker sowie Interessierten aus Barbing, Sarching und Neutraubling und nicht zuletzt der Bundestagsabgeordnete Ulrich Lechte und die Landtagsabgeordnete Margit Wild angeschlossen. Nach einer kurzen

Begrüßung durch die beiden KLJB-Vorsitzenden Philipp Seitz und Hendrik Hross, startete man in Barbing am Kirchplatz und fuhr gen Sarching, um im Betrieb der Familie Gröschl hinter die Kulissen zu blicken. Luzia und Karl Gröschl erläuterten, dass vor einigen Jahren der Anbau, neben den herkömmlichen Ackerbau wie Zuckerrüben, Mais, Kartoffeln und Getreide auch auf das Wurzelgemüse wie Karotten und Rote Bete ausgeweitet wurde. Von Sarching aus machte man sich auf nach Unterheising. Hier wurden die Gruppe von Nicole und Markus Haslbeck zu einem Rundgang über den Hof empfangen, der sich auf Hühner spezialisiert hat. Weil man für die Tiere nur das Beste möchte, setzt die Familie auf Freilandhaltung mit viel Auslauf. Die Landwirtschaftsfamilie Haslbeck hat sich dem Konzept „Bruderhahn“ verschrieben, um die bisher übliche Praxis des Tötens der Legehennenbrüder zu beenden. Für jede Legehennenbrüder wird im „Mein Bruderhahn Konzept“ ein männliches Bruderhahnküken aufgezogen. Das Fleisch der Bruderhähne sei besonders hochwertig, erklärt die Landwirtin, die mit ihrem Mann nebenbei auch einen Hofladen betreibt und in Eigenarbeit frische Nudeln produziert, natürlich aus den hofeigenen Freilandeiern. „Die letzten Projekte galten dem „K“ für katholisch, nun wollten wir dem „L“ für Land und die Landwirtschaft die bei uns zu Hause ist, mehr Gewicht geben“, hob Vorsitzender Seitz hervor. Den Abschluss der Tour bildete ein Wortgottesdienst am Flurkreuz der KLJB an der B8, den Pfarrer Stefan Wissel zelebrierte.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

OGV Sarching blickt positiv in die Zukunft

OGV-Vorsitzende Petra Brei blickte optimistisch in die Zukunft im Rahmen der Jahreshauptversammlung des OGV Sarching im Landgasthof Geser. Sie begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie die örtlichen Vereinsvorstände und nicht zuletzt Bürgermeister Hans Thiel und den stellvertretenden Kreis- und Bezirksverbandsvorsitzenden Josef Heuschneider. Für die ausgefallene Jahreshauptversammlung im vergangenen Herbst habe man den Geburtstagskindern und Ehrenmitgliedern Weihnachtssterne vor die Türe gestellt. „Auch um die Gärtnerei, die uns schon jahrelang so schöne Blumen liefert, zu unterstützen“, resümierte die Vorsitzende. Sie erinnerte, dass man im Frühjahr dieses Jahres Ludwig Eicher zum Ehrenmitglied ernannt hat. „Der langjährige Kassier und Gründungsmitglied ist ein OGVler mit Leib und Seele“, betonte Brei und hob in ihrem Rückblick hervor, dass man auch den „Kirchenbuckel“ gepflegt und Unkraut gezupft habe, ebenso am Friedhof. Dort konnte man ferner das Rosenbeet unter dem Kreuz

durch ein Staudenbeet ersetzen. „Freundlicherweise übernimmt Gabi Geser die Pflege“, so Petra Brei, die im Rückblick auch die Pflanzung des „Anton-Glashauser-Baums“ und die Pressaktion von Äpfeln und Quitten nicht unerwähnt ließ. „Für Sarchings Gartenbesitzer war die Pressmannschaft wieder aktiv und presste rund 200 Liter Apfel- sowie 500 Liter Quittensaft. Insgesamt zähle der Verein 222 Mitglieder, bilanzierte sie, ehe Schatzmeisterin Anita Bischoff den Kassenbericht vortrug und man sich den Siegern in den Gestaltungswettbewerben widmete. „Wir haben genau wie letztes Jahr auch heuer drei Gärten gemeldet“, erklärte Petra Brei und merkte an, dass man die anderen Gärten jedoch coronabedingt nicht bewertet habe. Die Anerkennung ging an Stefan Walig und Helmut Landauer und die Auszeichnung an Anita Bischoff. Als besondere Überraschung gab es für alle anwesenden Mitglieder einen Weihnachtsstern oder ein Alpenveilchen. Im Namen der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Hans Thiel die Grußworte, der



dem Verein mit seiner rührigen Führungsspitze und den vielen Helfern Lob und Anerkennung aussprach. Zudem lobte das Gemeindeoberhaupt alle Ehrenamtlichen, die sich der Grünstreifen vor ihren Grundstücken annehmen. „Das Engagement sei nicht selbstverständlich“, lobte er, ehe man sich den 45 langjährigen und treuen Mitgliedern widmete. „Vielen Dank für die Treue, die sie in dieser langen Zeit dem Verein bewiesen haben“, lobte OGV-Vorsitzende Petra Brei und ergänzte, dass man im vergangenen Jahr gerne im Rahmen des Jubelfestes anlässlich des 50-jährigen Bestehens die Gründungsmitglieder gerne in den Mittelpunkt gestellt hätte. „Dafür ehren wir euch heute und sagen heute Vergelt's Gott“. Danke im Namen des Kreisverbandes sagte auch der stellvertretende Kreisverbands- und Bezirksverbandsvorsitzende Josef Heuschneider, der anlässlich des Jubiläums des OGV Sarching auch eine Vogeltränke als Geschenk für den Verein dabei hatte. Der Kreisverband dürfe inzwischen auf 125-jähriges Bestehen zurückblicken, hob Heuschneider hervor, der im Besonderen den Gründungsmitgliedern des OGV Sarching für ihr Engagement und die langjährige Treue dankte, als er zusammen mit Bürgermeister Hans Thiel und der Sarchinger OGV Vorsitzenden den langjährigen Mitgliedern die Ehrennadeln und Urkunden überreichte. Für 50 Jahre Vereinstreue konnten Hugo Bieber, Maria Böhm, Ludwig Eicher, Franziska Geser, Adam Götz, Georg Höchstetter, Mathilde Lobmeier, Maria Lotter, Sophie Niedermüller, Marianne Pohrer, Rosa Schön, Therese Ulrich, Vinzenz Wendl, Gertraud Zimmer-

mann und Johann Bierschneider. Bereits seit 40 Jahren halten Irene Danner, Brigitte Fichtl, Anneliese Froschhammer, Josef Geser, Angela Gröschl, Ingrid Gürster, Kurt Heller, Ernst Heller, Angela Hendlmeier, Maria Hof, Johann Kramer, Lorenz Lauberger, Irmgard Niedermüller, Olga Saller, Waltraud Schulze, Christa Semmelmann und Charlotte Walig dem OGV Sarching die Treue. Für 25-jährige Mitgliedschaft und der silbernen Ehrennadel wurden Daniela Ampsler, Karl Bachmeier, Helmut Bischoff, Anneliese Dirmeier, Elfriede Eberl, Irmgard Eßl, Rosemarie Freisinger, Irmgard Gansmeier, Christine Geserer, Helga Gruber, Josef Hartl, Maria Hermann, Gerhard Raith, Josef Raith, Inge Sauerer, Günther Schmid, Jürgen Schmidt, Aneta Sigl, Regina Urban-Niedermeier, Alfred Wagner und Albert Wagner ausgezeichnet. Bedauerlicherweise konnten nicht alle ihre Ehrungen persönlich entgegennehmen. Eine Tombola und einer Versteigerung machte die Jahreshauptversammlung zu einem besonderen Vergnügen für alle Veranstaltungsteilnehmer. OGV-Vorsitzende Petra Brei gab einen Ausblick: Geplant sei eine Pflanzentauschbörse, ein Kürbiswettbewerb, floristisches Basteln, ein Radausflug und natürlich ein Ausflug auf eine schöne Gartenveranstaltung. „Einen Garten zu bepflanzen bedeutet an die Zukunft zu glauben,“ zitierte die Vorsitzende abschließend, ehe sie allen Sponsoren und Gönnern dankte und nicht zuletzt allen Mitgliedern dankte, die trotz der verrückten Zeiten immer dabei geblieben sind.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23



Markus Neumeier für langjähriges Engagement gedankt

Die Katholische Landjugendbewegung Unterheising-Sarching für die Pfarreiengemeinschaft Barbing hat sich bei Markus Neumeier für sein langjähriges Engagement in der KJLB-Vorstandschafft bedankt und ihn feierlich als zweiten Vorsitzenden verabschiedet. Neumeier fungierte fünf Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender. Er hatte sein Amt zur Verfügung gestellt, um so der jungen Generation des Vereins Verantwortung zu übergeben. Neumeier wurde kürzlich zum Kreisvorsitzenden der KJLB im Landkreis Regensburg gewählt. Vorsitzender Philipp Seitz und Stellvertreter Hendrik Hross überreichten ein Geschenk mit regionalen Produkten und dankten für den langjährigen Einsatz. Bei der Jahreshauptversammlung der KJLB war Hendrik Hross zum neuen 2. Vorsitzenden der KJLB gewählt worden und übernahm das Amt von Markus Neumeier. Bericht: KJLB, Foto: Philipp Schindlbeck



Neuer Elternbeirat der KiTa Bruder Klaus in Sarching



Der Beginn des neuen Bildungsjahres der KiTa Sarching bedeutete auch gleichzeitig die Neuwahl des Elternbeirates. Im Kindergarten wurde eine Liste ausgehängt, auf der sich Interessenten eintragen konnten. Am Ende mel-

deten sich 7 engagierte Eltern, weshalb auf ein Briefwahlverfahren verzichtet werden konnte. Bei der ersten Elternbeiratssitzung wurden die Ämter dann verteilt. So besteht der Vorsitz nun aus 1. Vorsitzender Susan Wiesmann (Sarching) und stellvertretender Vorsitzender Carolin Hopp (Friesheim). KassiererIn blieb wie die letzten Jahre auch Verena Burkert (Sarching) und Schriftführerin wurde Stefanie Attenberger (Friesheim). Als Beisitzerinnen runden nun Julia Scheinert (Altach), Iris Tönnison (Sarching) und Janina Speckner (Friesheim) die Truppe ab. Bereits bei dem ersten Treffen wurde eifrig über Aktionen und Aktivitäten nachgedacht, die in diesem Jahr realisierbar sein könnten. Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen, können sich Eltern gern jederzeit per Email an eb-sarching@mail.de wenden oder einen Brief in den bereits aufgehängten gelben Briefkasten im Kindergarten werfen. Der Elternbeirat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht allen Familien ein wunderbares neues, möglichst „normales“ KiTa-Jahr sowie viel Gesundheit. Bericht und Foto: Stefanie Attenberger



Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (09401) 91 51 51

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950
Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus





Junge Feuerwehrler glänzen bei Leistungsprüfung in Friesheim

Bei der Prüfung zum Leistungsabzeichen bewies die „Gruppe im Löscheinsatz“, dass sie ihr Handwerk beherrschen. 10 Teilnehmer meisterten die ihnen gestellten Aufgaben mit hervorragendem Erfolg und errangen das Leistungsabzeichen der Stufe 1 (Bronze). „Es hat alles wie am Schnürchen geklappt, freute sich Gruppenführer und Kommandant Sebastian Seidl, der nicht nur die jungen Friesheimer Feuerwehrkräfte auf die Prüfung vorbereitet hatte, sondern im Rahmen der Prüfung als „Ergänzer“ fungierte. Für die zehn, überwiegend sehr jungen freiwilligen Feuerwehrler war der Löschangriff jedoch nur der „erste Streich“, zuvor mussten noch Knoten vorgezeigt werden. Nachdem auch noch eine Saugleitung ordnungsgemäß gekuppelt worden war, konnte Kreis-

brandinspektor (KBI) Wilfried Hausler das Ergebnis verkünden: „Alle haben bestanden“. Zusammen mit den beiden Kreisbrandmeistern Georg Koller und Josef Fenn hatte KBI Hausler alle Schritte genauestens beobachtet. Sowohl Kommandant Sebastian Seidl, als auch die beiden Vorsitzenden Matthias Beck und Benedikt Jäger sowie auch Bürgermeister Hans Thiel waren sehr stolz auf die beiden Teams, die bewiesen, dass sie ihr Handwerk beherrschen. Das Bronzeabzeichen (Stufe 1) erhielten: Natalie Bauer, Tabea Brei, Johannes Lingauer, Mick Scherrible, Stefan Hertl, Friederike Weiner, Michael Pfeiffer, Markus Weiner Selina Lingauer und Stefanie Attenberger.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Wiesmüller G
Wasser M
Wärme B
H

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · ELEKTRO

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing
Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10
info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de

VOLUMENWELLE

Naturfarben, um das Haar nicht zu schädigen.

Volumenwelle für Stand und Fülle!

Sichern Sie sich jetzt Ihren **WEIHNACHTS-GUTSCHEIN!**

Naturfriseur **ROSY MEYER**

Öffnungszeiten: Mi & Fr 9 - 18 Uhr
Tel.: (09406) 15 44
Mobil: (0171) 7332 422

Langenerlingerstr. 2a · 93098 Moosham

NEU!



Friesheims Showtanzgruppe im Trainingslager

Zum Beginn der fünften Jahreszeit hat sich die Showtanzgruppe der Faschingsfreunde Friesheim für ein gemeinsames Wochenende ins Trainingslager begeben. Als Unterkunft fiel die Wahl auf die Jugendherberge im oberfränkischen Wunsiedel. Unter der Regie von Franz und Maxi Spreiter wurde intensiv an den letzten Feinheiten der Choreographie und Hebungs-

figuren gearbeitet. Aber natürlich kam auch die Förderung des Teamgeists am Abend nicht zu kurz. Auch beim Freizeitangebot vor war Ort für jeden Geschmack etwas dabei. Ausgewert, aber zufrieden trat die 24-köpfige Gruppe am Sonntagnachmittag wieder die Rückreise nach Friesheim an. Bericht und Foto: Tobias Seppenhauser

Frauenbund Eltheim zog Bilanz

Nach einem Gottesdienst, geleitet von Pfarrvikar Reginald Uzoho, ging es zur Generalversammlung des Frauenbundes Eltheim ins Vereinsheim Eltheim. Hier freute sich Stilla Krichbaum vom Führungsteam im Rahmen der Begrüßung über den ansehnlichen Besuch der Mitglieder, ehe Schriftführerin Elisabeth Eder auf zahlreiche Aktivitäten zurückblickte. Wenngleich es im vergangenen Jahr pandemiebedingt wenige Möglichkeiten gab, so konnte man noch zu Beginn des Jahres 2020 den „Weiberfasching“ unter dem Motto „Rund um den Globus“ feiern und auch den Weltgebetstag ehe der Lockdown einsetzte. Im Herbst des vergangenen Jahres initiierte man dann vor dem zweiten Lockdown einen Küchelbackkurs. 2021 war eine Maiandacht am Feldkreuz, ein Weinfest im Herbst, ein Trittsicherkurs und ein Oktoberrosenkranz möglich. Und seit Oktober turnt man einmal wöchentlich mit Übungsleiterin Veronika. Aber der Verein plant auch schon wieder ließ Elisabeth Eder wissen. Statt eines Ausfluges zu einem Adventsmarkt geht es dieses Jahr zum „Weihnachtszauber auf die Kristallkönigin“. KDFB-Sprecherin Stilla Krichbaum erörterte die Mit-

gliedsbeitragerhöhung des KDFB, die von der Landesleitung ausgehe. „Wir müssen aber nicht alles hinnehmen“, machte sie deutlich und betonte, dass sie diese Erhöhung, wie auch viele andere Frauen aus dem KDFB sehr ärgere. Aus den Reihen des Eltheimer KDFB-Zweigvereins folgte Zustimmung, auch hier machten einige deutlich, dass dies nicht akzeptabel sei. Krichbaum ergänzte ihre Ausführung, dass die Diözese die fünf Euro Erhöhung für das Jahr 2021 bezahle. Im Rahmen einer Vorstandssitzung des KDFB Eltheim sei man im Vorstandsteam übereingekommen, dass die Erhöhung von sieben Euro im Jahr 2022 der KDFB Eltheim übernehme. 2023 stehen beim KDFB Eltheim die turnusmäßigen Neuwahlen an. Dann werde man die Beitragserhöhung noch einmal thematisieren und eventuell auch entsprechende Entscheidungen treffen. Abschließend führte Stilla Krichbaum aus, dass KDFB Mitglied Juliane Eicher wieder die Organisation Humedica mit Weihnachtspäckchen unterstützt. Krichbaum würde es begrüßen, wenn sich viele Eltheimer daran beteiligen.

Bericht: Christine Kroschinski

Generalvikar Dr. Roland Batz segnete die Laurentiuskirche in Eltheim

Die Außensanierung der um 1740 errichteten Laurentiuskirche in Eltheim ist abgeschlossen. Das feierten die Gläubigen zusammen mit Generalvikar Dr. Roland Batz und Pfarrer Stefan Wissel mit einem feierlichen Gottesdienst. Pfarrer Stefan Wissel dankte den an der Renovierung Beteiligten, allen voran der Kirchenverwaltung mit Kirchenpfleger Michael Beimler, dem Architekten Michael Naumann sowie allen fleißigen Handwerkern. Eine besondere Freude war es Pfarrer Stefan Wissel zur Segnung und zum Festgottesdienst auch Generalvikar Dr. Roland Batz in Eltheim begrüßen zu dürfen, der bis 2012 in der Pfarrei Illkofen als Pfarrer wirkte. Aber auch der Ehrwürdigste Generalvikar freute sich, dass er zur feierlichen Segnung an eine seiner alten Wirkungsstätten zurückkehren durfte und die er in guter Erinnerung habe. Den Höhepunkt des feierlichen Gottesdienstes bildete die Segnung des sanierten Gotteshauses. Die festliche Messe umrahmte ein Ensemble des Musikvereins Barbing unter Leitung von Florian Hirschberger und endete mit dem „Großer Gott wir loben Dich“. Ehe sich ein festlicher Kirchenzug von der Kirche zum Haus der Vereine in Gang setzte, überbrachte auch Bürgermeister Hans Thiel seine Grußworte. Er betonte, dass die gelungene Außensanierung der Laurentiuskirche nun sichtbarer Ausdruck dafür sei, dass Menschen etwas in die Hand genommen haben. Die Laurentiuskirche sei ein architektonisches Kleinod mitten im Ort und Mittelpunkt des Lebens, aber auch Zeichen der Entwicklung im ländlichen Raum. Die Kosten für die Außensanierung beliefen sich gemäß Kirchenverwalter Michael Beimler auf rund 240.000 Euro. Die Innenrenovierung plane man in den nächsten Jahren. Im Vereinsheim Eltheim, in das man unter musikalischer Begleitung des Musikvereins und der geltenden 3G-Regel einzog, ließ man den festlichen Tag bei einem Essen und in gemütlicher Runde mit netten Gesprächen ausklingen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Christbaumverkauf der Feuerwehr Eltheim

Am Samstag, den 4. Dezember 2021, ab 15.00 Uhr bietet die FF Eltheim einen Christbaumverkauf am Vereinsheim Eltheim an.

Um Vorreservierungen bei Andreas Stadler unter Telefon-Nr.: 0151/12536957 wird gebeten.

Der Erlös des Christbaumverkaufs wird für einen wohltätigen Zweck gespendet.

Rainer Geserer

RG

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

- *Elektroinstallation - Elektrohandel*
- *Solaranlagen - Gerüstverleih*
- *Blitzschutz*

Rainer Geserer · Schlossteig 10

93092 Barbing / Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74 · Telefax (0 94 03) 73 70

Internet: www.elektro-geserer.de

E-mail: mail@elektro-geserer.de

**Katholische Kita
Bruder-Klaus
Sarching**





10 Jugendliche aus Illkofen und Auburg-Altach legten Jugendflamme ab

Zehn Jugendliche der beiden Feuerwehren Illkofen und Auburg/Altach stellten sich, der Herausforderung der Prüfung zur Jugendflamme der Stufen eins bis zwei und bestanden mit Bravour. Vom Können der Jugendlichen überzeugte sich neben den jeweiligen Kommandanten aus Illkofen mit Anton Pfeiffer und Robert Jans sowie aus Auburg/Altach Hans-Peter Köck und Stefan Grundner auch Bürgermeister Hans Thiel sowie selbstverständlich die Jugendwarte mit Philipp Kronschnabl und Maximilian Braun aus Illkofen sowie Andrea Beimler und Franz Blümel aus Auburg-Altach. Kreisbrandmeister Manuel Odwody, der die Prüfung abnahm, zeigte sich begeistert von dem großartigen Engagement der Jugendlichen. Kommandant Anton Pfeiffer aus Illkofen lobte die Jugendlichen, die in den vergan-

genen Wochen mit ihren jeweiligen Jugendwarten fleißig geübt hatten. Großes Lob und Anerkennung zollte auch Bürgermeister Hans Thiel den Jugendlichen „Es ist eine der ehrenvollsten Aufgaben in Not geratenen Menschen zu helfen“, betonte er und freute sich, dass man sich um den gut ausgebildeten Feuerwehrnachwuchs in Illkofen und Auburg/Altach keine Sorgen machen müsse. Der Jugendflamme der Klasse eins stellten sich aus Illkofen Julia Eichenseer, Erika Kollmannsberger, Laura Ostermayer, Tobias Stangl und Julian Steinacker sowie aus Auburg-Altach Amelie Fruhstorfer, Sophie Fruhstorfer, Franziska Zuber und Johann Seidl. Die „Stufe zwei“ legte Philipp Eichenseer aus Illkofen ab.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Nikolausdienst Illkofen, Auburg und Altach

Die FFW Illkofen bietet am Sonntag, 5. Dezember 2021, zwischen ca. 17.00 und 20.00 Uhr einen Nikolausdienst in Illkofen, Auburg und Altach an.

Anmeldung bitte unter E-Mail: t.voggesberger@gmail.com



Zusammenarbeit der SG Barbing/Illkofen/Sarching/Harting trägt Früchte

Seitdem die 3 Vereine der Gemeinde Barbing im Jugendfußball an einem Strang ziehen, geht es bergauf. Gemeinsam mit dem SV Harting, der schon lange mit dem TV Barbing in allen Jugendbereichen zusammenarbeitet, werden ab der C-Jugend bis zur A-Jugend Spielgemeinschaften gebildet. Bereits in der letzten Saison konnte die C2 mit den Trainern Martin Dietl, Stefan Gröschl und Tobias Eindorfer die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg feiern. Dieses Jahr liest sich die Bilanz sogar noch besser! Die C2 unter Führung des Trainertrios Andreas Reichl, Stefan Schachtner und Jürgen Schiller schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse. Mit 35:8 Toren und 18 Punkten hatte man nach 7 Spielen 4 Punkte Vorsprung auf den Verfolger aus Wörth. Die meisten Tore gelangen dabei Leo Schiller mit 12 Treffern. Die C1 mit den Trainern Joachim Scholz, Kurt Kern und Thomas Sailer schaffte sogar den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga! In 7 Spielen gelangen dabei sagenhafte 61:12 Tore und ebenfalls 18 Punkte. Bester Schütze mit 14 Treffern war Rares Moloca. Die B2 mit den Trainern Martin Dietl, Stefan Gröschl und Tobias Eindorfer feierte letztes Jahr noch die Meisterschaft in der C-Jugend. Diese Saison mussten Sie sich erstmals in der B-Jugend messen und taten dies

gut. Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 14:23 Toren sicherte man sich am Ende den 6. Platz in der Gruppe. Luca Wagner gelangen hierbei 4 Treffer. Die B1 hatte sich vorgenommen in der starken Kreisliga zu bestehen! Unter den Trainern Erkan Colmaz und Levent Öksüm gab es zwar am Ende bei 3 Punkten und 11:20 Toren nicht immer etwas zum jubeln, aber die knappen Ergebnisse und der Klassenerhalt bestätigten, dass man in dieser Klasse mithalten kann. Bester Torschütze war hier Salih Öksüm mit 4 Treffern. Ganz knapp am Aufstieg in die BOL schrammte die A-Jugend unter Willi Wohlfahrt und Fabian Hetzer vorbei! Nach 8 Spielen war man Punktgleich (19) mit dem SV Obertraubling auf Platz 2, nur einen Punkt hinter der SG Pfatter. Das Torverhältnis von 20:8 Toren bestätigt die sehr gute Saison. Die meisten Tore gelangen dabei Miklos Langer mit 7 Treffern. Neuzugänge sind immer willkommen! Kurz vor Torschluss konnten z. B. in der A-Jugend noch 3 Akteure des TV Geisling aufgenommen werden, die sonst keine Spielmöglichkeit gehabt hätten! Wir freuen uns sehr darüber! Sollte also jemand Interesse haben bei uns mitzumachen, meldet euch einfach bei Jürgen Schiller unter Tel.: 0176/11899255.

Bericht und Foto: SpVgg Illkofen

Viel Engagement im Kleinfeldbereich bei der SpVgg Illkofen

Die sportliche Bilanz liest sich gut bei den Kleinfeldmannschaften der SpVgg! Doch das ist nicht das Wichtigste bei den Kickern im Alter von 4 bis 11 Jahren! Deswegen kann man sich (vor allem in Corona-Zeiten) bei der SpVgg Illkofen mehr als glücklich schätzen, Trainer zu haben, welche den Kindern mit viel Engagement Spaß an der Bewegung und dem Spiel vermit-

teln! Die D-Jugend, trainiert von Christian Hardt und Christian Böhmker konnte sich den 3. Platz sichern. 14 Punkte und 17:16 Tore standen am Ende aus 8 Spielen zu Buche. Jamy Egnert zeichnete sich mit 6 Toren am treffsichersten aus, dicht gefolgt von Fabio Graf mit 4 Toren. Die E1 und E2 werden von Maria Seebauer, Jens Bauerfeind und Reinhard Lingauer trai-



niert. Die E1 belegte mit 32:16 Toren und 15 Punkten in 6 Spielen einen hervorragenden 2. Platz! Die meisten Tore gelangen Elias Lingauer und Max Seebauer mit je 7 Treffern. Die E2 konnte sich mit ebenfalls 15 Punkten aus 7 Spielen und einem Torverhältnis von 35:17 den 3. Platz sichern. In der Torschützenliste dabei ganz vorne waren Max Seebauer mit 8 und Till Schneider mit 4 Treffern. Die F-Jugend von Martin Bauer, Christian Bauer und Patrick Brünsteiner spielt in der Fairplay-Liga noch nicht um Punkte. Wie sich die Mannschaft aber entwickelt hat ist erstaunlich! Waren Siege bis vor einem Jahr noch eher rar, ist man nun zu einem tollen Team gewachsen und konnte bis auf eine Niederlage nur über Siege jubeln. Besonders die

Frauenpower ist hier hervorzuheben! Felicitas und Florentina Lingauer sowie Alina Bauer sind absolute Leistungsträger. Als Torschütze zeigt sich Hugo Schiller mit 9 Toren am treffsichersten. Über 20 Bambinis (4- bis 5-jährige) werden bestens von Resi Menath und Michel Drettwan betreut. Mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl lernen die Kinder hier Purzelbäume, Räder schlagen und Fangen spielen. Der Umgang mit dem Ball kommt spielerisch dazu. Die Gummibärchen am Ende jedes Trainings dürfen natürlich nicht fehlen! Die SpVgg Illkofen freut sich über jedes Kind! Wer mitmachen will, meldet sich einfach bei Jürgen Schiller unter Tel.: 0176/11899255.

Bericht und Foto: SpVgg Illkofen

Termine und Veranstaltungen

Vereinstermine bleiben größtenteils abgesagt!

Aktuelle Änderungen sind im Internet unter www.barbing.de einsehbar.

TERMINE BARBING

JANUAR 2022

09.01.2022, 17.00 Uhr Neujahrsbegegnung der Gemeinde

TERMINE SARCHING

NOVEMBER 2021

11. & 12.12.2021 Haussammlungen für Christbaumversteigerung des KSV

DEZEMBER 2021

18.12.2021, 20.00 Uhr KSV Christbaumversteigerung

JANUAR 2022

09.01.2022, 17.00 Uhr Neujahrsbegegnung der Gemeinde

TERMINE FRIESHEIM

NOVEMBER 2021

27.11.2021 Die Dorfweihnacht Friesheim wurde wegen der momentanen Lage abgesagt!

JANUAR 2022

09.01.2022, 17.00 Uhr Neujahrsbegegnung der Gemeinde



- Möbel nach Maß - Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettssysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Haustüren - Wintergärten
- Zimmertüren - Gleittüren
- Innenausbau - Renovierungen

Gewerbegebiet Sarching Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 094 01 / 84 00
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

HAND . ERGO . THERAPIE
LABORN 
Spezialisiert . Kompetent . Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie
Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283
www.neutraubling-ergotherapie.de

Bitte Termin vereinbaren!



FRISEUR Raith
Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475
Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

Rechtsanwälte Hobrack, Kohls & Kollegen



Angelika Kohls
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Arbeitsrecht



Sandra Hobrack
Rechtsanwältin / Fachanwältin f. Familienrecht

Schwerpunkte:

- Baurecht
- Bußgeldverfahren
- **Erbrecht**
- Forderungseinzug
- Gesellschaftsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Wir sind auch jetzt für Sie da!
Tel. 09401/91 25 02
Fax 09401/91 34 01
Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT
Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien
Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing
Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



**Folgen Sie uns gerne
auf Instagram!**

GEMEINDE.BARBING



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



Jetzt auch in Barbing!

Internet, TV, Telefon aus der Region.

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis!
- ✓ Highspeed-Internet, TV und Telefon aus der Region!

Jetzt Verfügbarkeit adressgenau prüfen:

glasfaser-ostbayern.de/check

0941 6985-545

R-KOM GmbH & Co. KG | Prinz-Ludwig-Straße 9 | 93055 Regensburg

glasfaser
ostbayern



Wir sind top!



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

*„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“*

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Aktuell suchen wir Pflegefach- und hilfskräfte in Teilzeit



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732